

Beilage zu Nr. 52. des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 2. März 1856.

Bekanntmachungen.

Konkurs-Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 27. Februar 1856, Vorm. 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Schneidermeisters Gottlieb Bieling zu Halle a/S. ist der gemeine Konkurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts-Anwalt Gödecke hieselbst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

13. März d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Balcke im Zimmer Nr. 6 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum 29. März d. J. einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit demselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Halle, den 27. Februar 1856.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Bekanntmachung.

Dem höhern Auftrage zu Folge sollen die zwei großen, im nördlichen Theile der hiesigen Moritzburg belegenen Gewölbe anderweit

Mittwoch den 5. März c. Vorm. 11 Uhr

im hiesigen Rentamte öffentlich an den Meistbietenden verpachtet und können daselbst die Bedingungen eingesehen werden.

Halle, den 22. Februar 1856.

Königl. Domainen-Rentamt.
Dahlström.

Feld-Verpachtung.

Am 11. März d. J. Vormittags 10 Uhr sollen in meinem Geschäftslocale, Leipziger Straße Nr. 2, die der Kirche St. Ulrich hier gehörende, in der Feldmark von Halle im s. g. langen Pfuhe, links an der Merseburger Chaussee zwischen den beiden ersten Chausseehäusern in einem Plane gelegenen 23 Morgen 95 □ Ruthen Feld von Michaelis d. J. ab auf neun hintereinander folgende Jahre unter den bei mir einzusehenden Bedingungen anderweit meistbietend verpachtet werden und werden zahlungsfähige Pachtlichhaber hierzu eingeladen.

Der Rechtsanwalt von Bieren.

Auf den nächsten Mittwoch

am 5. März, Vormittags 9 Uhr,

soll auf dem Waisenhaus eine Quantität altes Bauholz, Bretter, Latten und Staken meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Halle, am 1. März 1856.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Auction.

Montag den 3. März Nachmittag 2 Uhr gr. Ulrichstraße Nr. 18 wegen Umzug Versteigerung sehr elegantem nach der neuesten Facon gearbeitetem und wenig gebrauchtem Mahagoni-Mobiliar, als: 1 schöner gr. Trümeauspiegel mit venetianischem Spiegelglas (das Glas ist ohne Rahmen 5 1/2' hoch 2' breit), 1 gr. Spiegel mit starkem Krystallglas in prachtvollem br. vergold. Baroquerahmen mit dergl. Consols und Marmorplatte, 1 gr. Spiegel in br. Mahagoni-Rahmen, 1 Sophaspiegel in vergold. Baroquerahmen, 1 Chaiselong mit Lederbezug, 1 Kl. Sopha mit blauem Plüschbezug, 1 gr. Sopha mit Damastbezug, 1 schöner Coulissentisch (zu 26—30 Personen), Groß-, Lehn- u. Rohrstühle, Kleiderschränke, Sopha-, Thee- und andere Tische, 1 Wiege; ferner: Schreibschranke, Pulte, Sopha's, Groß- und andere Stühle, verschiedene Tische, Bettstellen, Bücherrücke, Gartentische, dgl. Bänke, 1 schöne 3armige Gaslampe, Betten, Kleidungsstücke u. dgl. m.

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.



Stroh- und Bordüren-Süte werden zum Waschen und Annähen nach Berlin angenommen von Pauline Zieser.

A u c t i o n.

Dienstag d. 4. März er. von **Nachmittags 2 Uhr** ab **Fortsetzung** der **Versteigerung** von div. **Meubles** zc. **Wäsche**, **Kleider**, **Pferdedecken**, **Wand- u. Stubuhren**, **1 Scheffelmaaß**, ein großer **Stubenteppich**, **Delgemälde** u. dergl. m.

Carl Pätzoldt.

Ein Haus zu 900 Thlr., das sich auf zehn Prozent verzinst, ist gegen 450 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei **M. Linn**, Lucke — Badeanstalt.

Verschiedene Häuser, zum Theil mit Kaufläden, Dorfplätze, Gärten, herrschaftlichen Wohnungen u. s. w., sind zu verkaufen durch

M. Linn, Lucke — Badeanstalt.

10,000 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück zur ersten Hypothek zu leihen gesucht. — Näheres sagt **M. Linn**, Badeanstalt a. d. Lucke.

Ein Kellner, 18 Jahr alt, sucht eine Stelle durch **M. Linn**.

Ein frequenter Gasthof zu 10,000 Thaler soll gegen ein Haus oder Landgut vertauscht werden. — Näheres bei **M. Linn**, Lucke — Badeanstalt.

Ein kleines Haus in bester Geschäftslage nebst Ladeneinrichtung u. s. w. ist mit 1000 Thlr. Anzahlung sofort zu verkaufen durch **Ebert & Co.**

Sanitäts-Franzbranntwein, als Universalmittel nach Lee, frisch angekommen bei **Ebert & Co.**

Marmorwaaren als: Consolen, Waschtisch-aufsätze, Tischplatten aller Art, so wie auch kleinere Gegenstände als: Blumenvasen, Ampeln, Nähsteine, Schmuckschaalen u. s. w., bei Quantitäten zum Fabrikpreis bei **Ebert & Co.**

Eine wenig gebrauchte **Kochmaschine** ist wegen Domicilveränderung zu verkaufen. Näheres durch **Ebert & Co.**

Eiergraupen und **Facon-Nudeln** erhielt **Gustav Niemeyer.**

Besten-Hirschen empfiehlt billigst **Gustav Niemeyer**, Moritzthor Nr. 5.

Frische **Bamberger Schmelzbutter** empfiehlt billigst **Otto Thieme**, Neumarkt.

Pflaumenmus

in feiner thüringer Waare, verkaufe das **U.** für 1 **Sgr.** 4 **z.**, 25 **U.** für einen **Ab.**, in größeren Posten noch bedeutend billiger. **Louis Fritsch**, am Klausthor.

Kartoffel-Verkauf.

Um Keller zu räumen, a Scheffel 20 **Sgr.**, $\frac{1}{4}$ Scheffel 5 **Sgr.**, 1 Meße 18 **z.** Alter Markt 20.

Gute **Speise-Kartoffeln** zu haben Breite Straße Nr. 33.

Echte Johannis- und Jakobikartoffeln, sowie gutes Heu ist zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse 39.

Windbeutel

von heute an täglich frisch von bekannter Güte bei **J. B. Blau**, Leipziger Str. Nr. 110.

Gutes **Hausbackenbrod**, zweite Sorte, das **U.** 13 **z.**, ist wieder vorrätzig bei

J. B. Blau, Leipziger Str. Nr. 110.

Gutes Hausbackenbrod, a **U.** 1 **Sgr.** 3 **z.**, beim Bäcker **Schulze**, gr. Steinstr. 60.



Ein halbes Duzend neue birkene Rohrstühle stehen zum Verkauf

Zännergasse Nr. 3.

Von Montag früh und folgende Tage sehr schönes Rindfleisch, das **U.** 3 **Sgr.** 4 **z.**, bei

L. Kunsch, kl. Brauhausgasse.

Ein fünfvierteljähriges Schwein steht zum Verkauf Gommerngasse Nr. 4.

12 Morgen Kartoffelacker sind im Ganzen oder getheilt abzulassen Gottesackerergasse Nr. 12.

Gummischuhe werden dauerhaft und billig reparirt bei **Chr. Glsholz**, kl. Märkerstr. Nr. 9.

Wegen Wohnsitzveränderung stehen zum Verkauf: Sopha, Stühle, Tische, Kommode, Kleiderschrank u. Scharrngasse Nr. 3 eine Treppe links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. April Professor **Heinz**, Barßbüßerstr. Nr. 10.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches im Waschen, Nähen und Plätten geübt ist und jetzt als Jungfer conditionirt, sucht zum 1. April ein Unterkommen. Näheres zu erfragen in d. Exped. d. Bl.



Einige anständige junge Mädchen, welche das Weißnähen gründlich erlernen wollen, werden noch angenommen Brunostraße Nr. 20.

Auction

von öconomischen Haus- u. Wirthschafts-Geräthschaften, Leiter- u. Kutschwagen.

Dieselbe findet **Donnerstag den 13. März c.**, als am ersten Hofmarkttage, **Vormittags 11 Uhr**, im **Gehöft des Herrn Amtmann Seine** statt.

Carl Paetzoldt.

 **500 Stück Confirmandenanzüge.** 
Rock, Hose und Weste von 3 Thlr. 10 Sgr. an bis 12 Thlr.
 bei **W. Salym & Comp., Leipzigerstr. 105/369.**

Lindener Wachs-Seife.

Das bekannte Fabrikat, welches durch seinen **inneren Gehalt** und die **zweckmäßige Wahl** und **Verbindung** der **ausgefuchtesten Stoffe**, durch die Abwesenheit alles Scharfen und der Wäsche Nachtheiligen, dabei durch seinen **äußerst mäßigen Preis** die Beachtung, die ihm zu Theil wird, im hohen Grade verdient, ist in **Halle** allein **ächt** zu haben bei den Unterzeichneten und erlauben sich dieselben, diese Seife bei den bevorstehenden großen Wäschen bestens zu empfehlen.

Otto Thieme. Th. Eisentraut.

== Ausverkauf. ==

Da im Laufe dieses Sommers unsere Pachtzeit abläuft, und eine Auseinandersetzung der Mitglieder unumgänglich ist, wollen wir unsere sämtlichen Möbel, welche in einem sehr großen Vorrathe von **Rußbaum-, Mahagony-, Eichen-, Birken-** und andern Möbeln bestehen, zu billigen Preisen ausverkaufen, und ersuchen ein geehrtes Publikum, bei etwaigem Bedarf uns gütigst beehren zu wollen.

Die vereinigten Tischlermeister,
 Halle, am Markt und Kühlebrunnengasse.

In der Strohhut-Bleiche von **Fanny Wächter** verehel. **Benckert,**
 große Ulrichsstraße Nr. 28,

werden von jetzt an alle Arten Strohhüte gewaschen, modernisirt und wie bekannt auf das schönste zurückgeliefert.

Beachtenswerth für Geschäftsleute und Handwerker.

Werkzeuge von Stahl (englisch und deutsch) werden gut reparirt, vorgeschweißt, ausgeschmiedet, gehärtet und geschliffen bei
Louis Kühne, Schmeerstraße Nr. 19.

Zwei geübte Cigarrenmacherinnen finden dauernde Beschäftigung kl. Märkerstr. Nr. 3.

Tüchtige Maurergesellen können sofort bei mir in Arbeit treten. **Otto Seegewaldt, Maurerstr.,**
 gr. Ulrichsstr. Nr. 45.

Ein reinliches solides Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Rathhausgasse Nr. 17 im Hofe.

Einen Handarbeiter braucht der Kaufm. **Bunge.**

3500 Thlr. werden auf **Ackergrundstücke** gegen dreifache Sicherheit und 5⁰/₁₀₀ Zinsen zu leihen gesucht. Näheres Schmeerstraße Nr. 16.

Alte aber noch brauchbare Meubles werden zum höchsten Preis gekauft Steinweg Nr. 44.

Der Cursus im Schön- und Richtigschreiben, in Abfassung von Briefen und allen Aufsätzen beginnt den 4. März Abends von 9—10 (auf Verlangen auch von 8—9); der zweite Cursus in der deutschen Sprache etc. den 3. März Abends von 9—10 (8—9) Uhr Steinweg Nr. 1 am Frankensplatz. Honorar 1 Thaler.

Eine Stube steht noch zu vermieten Dberglauchstraße Nr. 34.

Eine Wohnung mit allem Zubehör ist zu vermieten Strohhoffspitze Nr. 15.

Eine Stube für 10 Thlr. ist 1. April zu vermieten Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Stuben und Kammern sind zu vermieten Unterberg Nr. 5.

Eine meublirte hübsche Wohnung von Stube und Kammer ist zu vermieten und den 1. April c. zu beziehen Taubengasse Nr. 2.

Stube und Kammer nebst Küche ist zu vermieten Leipzigerstr. Nr. 89.

Ein Tuch ist gefunden. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Schmeerstr. Nr. 35.

Die bekannte Inhaberin des am 23. d. M. auf dem Neumarkt-Schießgraben abhanden gekommenen Pelzes wird hiermit aufgefordert, denselben bei Hrn. Koch daselbst zurückzugeben, widrigenfalls dieselbe namhaft gemacht wird.

Sonntag Tanzvergügen bei **Fr. Dehring.**

Döllnitzer Gohse, Märkerstr. 25.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr starb nach langen und schweren Leiden unsere gute Tochter und Schwester **Alwine Juncker**, in einem Alter von 23 Jahren und 9 Tagen. Ihren zahlreichen Verwandten und Bekannten widmen diese Trauernachricht die

tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Halle, den 1. März 1856

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß gestern, als den 29. Februar Abends 11³/₄ Uhr unser guter Gatte und Vater, der **Müller G. Gläser**, in einem Alter von 64 Jahren zu einem bessern Leben entschlief. Um stilles Beileid bitten

die Hinterbliebenen.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 6 Uhr 15 Min. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weißandt, Nienberg und Bröbbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 7 u. 30 M. Abds. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 7 u. 25 M. Vorm. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 4 Uhr 55 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 15 M. Vorm. — 1 u. 45 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 1 u. 15 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 15 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 40 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 10 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbetta, Kösen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.